ZBB 2001, 380

StGB § 261 Abs. 2 Nr. 1

Zur Frage der Geldwäsche durch Strafverteidiger

BGH, Urt. v. 04.07.2001 – 2 StR 513/00 (LG Frankfurt/M.), NJW 2001, 2891 = WM 2001, 1579

Amtlicher Leitsatz:

Ein Strafverteidiger, der Honorar entgegennimmt, von dem er weiß, dass es aus einer Katalogtat i. S. v. § 261 Abs. 1 Satz 2 StGB herrührt, kann sich wegen Geldwäsche strafbar machen.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG